

Projektinformation

Thema: Entwicklung eines Gelenkbusses mit Brennstoffzellen-Batterie-Supercaps - Triple-Hybrid-Antrieb



Projektpartner: Vossloh-Kiepe GmbH, Düsseldorf
Hoppecke Batterietechnik GmbH, Brilon
Institut für Stromrichtertechnik und Elektrische Antriebe, RWTH Aachen
Institut für Automatisierungstechnik, FH Köln
gefördert durch die Niederlande:
APTS bv, Helmond

Projektlaufzeit: Mai 2010- März 2014

Kontakt: Vossloh-Kiepe GmbH
Dieter Kaup
Tel.: +49 21 1-7 48 73 86
Email: d.kaup@vkd.vossloh.com

Projektbeschreibung:

In einem gemeinsam durch die EU, das Land Nordrhein-Westfalen und die Niederlande geförderten Projekt wird ein 18 m langer Gelenkbus mit Brennstoffzellen-Triple-Hybrid-Antrieb entwickelt. Ein 150 kW starkes Brennstoffzellensystem wird zusammen mit Batterien und Superkondensatoren eine Antriebsleistung von bis zu 240 kW generieren, so dass eine Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h erreicht wird. Bei der Busplattform handelt es sich um ein Fahrzeug der Fa. APTS aus Helmond. Das Brennstoffzellen-System stammt von Ballard aus Kanada. Die Fa. Vossloh-Kiepe mit Sitz in Düsseldorf

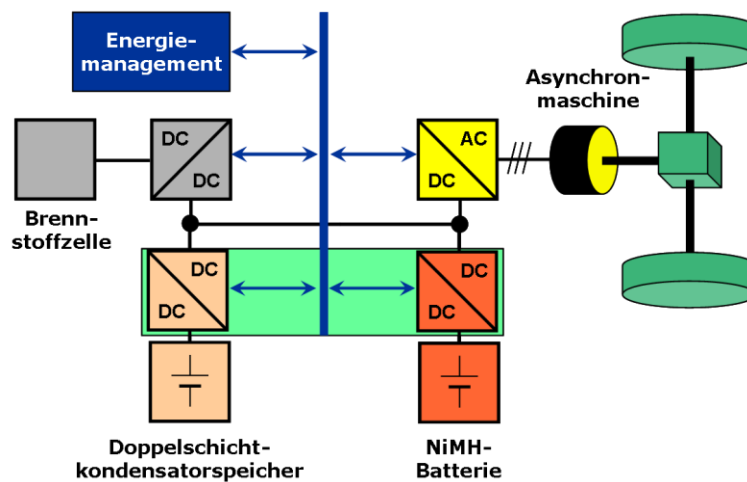


**Gefördert mit Mitteln des
Landes Nordrhein-Westfalen und der EU**



Projektinformation

zeichnet für die elektrische Ausrüstung und das Energiemanagement verantwortlich, die Hoppecke Batterietechnik GmbH aus Brilon entwickelt das Speichermodul aus NiMH-Batterien. Das Institut für Stromrichtertechnik und Elektrische Antriebe (ISEA) an der RWTH Aachen sowie das Institut für Automatisierungstechnik an der FH Köln arbeiten an der Entwicklung und der Simulation des Energiemanagements sowie des Speicherkonzepts mit. Die ersten der insgesamt 4 Busse werden bei der Regionalverkehr Köln GmbH sowie bei der GVB in Amsterdam ab Frühjahr 2010 zum Einsatz kommen.



Triple-Hybrid-Konzept, Quelle: Prof. Lohner, FH Köln



Funded by:
 EUROPEAN UNION
 Investing in our Future
 European Regional Development Fund